

10 Gebote

der Unkrautbekämpfung



ROUNDUP
UNKRAUTFREI

Einfach clever gegen Unkraut

1. Gebot

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel nur auf bestimmten Flächen

Umweltschutz spielt heute eine sehr große Rolle. Deshalb ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auch nur auf **gärtnerisch genutzten Flächen** erlaubt.

Speziell bei Unkrautbekämpfungsmitteln dürfen folgende Flächen nicht behandelt werden:

- versiegelte oder geneigte Flächen
- Uferböschungen
- Flächen, bei denen die Gefahr einer Abschwemmung in natürliche Gewässer oder die Kanalisation besteht



Unser Wasser ist ein kostbares Gut, das geschützt werden muss.
Deshalb niemals Zonen behandeln,

- die nahe eines Gewässers (Fluss, Bach, Graben, See, Brunnen etc.) liegen
- bei denen es sich um Gewässerzuflüsse handelt (Rinnstein, Mündung der Kanalisation). Insbesondere, wenn es um abschüssiges Gelände geht

Man kann das Unkraut dann mechanisch oder z. B. durch Abdecken mit Mulch oder Folie bekämpfen.



2. Gebot



Wählen Sie das richtige Unkrautbekämpfungsmittel

Im Garten fallen ganz unterschiedlich zu behandelnde Flächen an:

- Unebene und verunkrautete Flächen, die in Kultur genommen werden sollen
- Schon kultivierte Zonen, die erneuert werden sollen (ein alter Rasen beispielsweise)
- Laufwege zwischen den Beeten
- Freie Flächen unter Bäumen und Sträuchern



Je nach Einsatzort und Menge des zu bekämpfenden Unkrautes eignen sich unterschiedliche Präparate.

- Falls die Erde mit störendem Unkraut durchsetzt ist und es sich um eine größere Fläche handelt, ist es sinnvoll, die komplette Fläche mit Hilfe von Roundup Gran, Roundup LB Plus oder Roundup Easy im Spritzgerät zu behandeln
- Sind auf der Erde nur „Unkrautflecken“ zu finden, so bietet sich eine Einzelpflanzenbehandlung mit dem gebrauchsfertigen Roundup Alphée bzw. Roundup Speed an



Roundup Gran
BVL-Zulassung (D): 024127-60
Pfl.Reg.Nr. (Öst.): 900444



Roundup LB Plus
BVL-Zulassung (D): 024142-60
Pfl.Reg.Nr. (Öst.): 900333



Roundup Easy
BVL-Zulassung (D): 004883-00
Pfl.Reg.Nr. (Öst.): 900833



Roundup Alphée
BVL-Zulassung (D): 023959-00
Pfl.Reg.Nr. (Öst.): 900332



Roundup Speed
BVL-Zulassung (D): 005316-00
Pfl.Reg.Nr. (Öst.): 900834

Tipp

Zur Unkrautbekämpfung unter Bäumen oder zwischen Blumen sollten die Sprühflaschen Roundup Alphée bzw. Roundup Speed oder für die Konzentratanwendung ein Spritzgerät mit Spritzschirm zum Schutz der Kulturpflanzen verwendet werden.

Wichtig ist, dass nur die Unkräuter getroffen werden!



Anwendungsfertig: Roundup Alphée und Roundup Speed

Bequem bekämpfen – schnell entspannen: Für den spontanen Einsatz gegen kleinere Unkrautflächen bieten Ihnen Roundup Alphée bzw. Roundup Speed eine Reihe von Vorteilen. Die gebrauchsfertigen Produkte sind schnell und einfach zu bedienen sowie lange haltbar. So können Sie Ihren Garten in Ruhe genießen! Roundup Speed zeigt neben der wurzeltiefen Wirkung sehr schnelle optische Wirkung und bekämpft zusätzlich auch Giersch.

Konzentrate: Roundup LB Plus, Roundup Easy und Roundup Gran

Die beste Lösung zur großflächigen Unkrautbekämpfung. Bei der Verwendung dieser Mittel ist es sinnvoll, eine eigene Spritze vorzusehen. Denken Sie auch daran, einen Spritzschirm zu verwenden, um Nachbarkulturen zu schützen. Wählen Sie ein Spritzgerät mit geeigneten Düsen, die nicht verstopfen und deren Tropfen am Laub haften. So kann ein bestmögliches Bekämpfungsergebnis erzielt werden.

3. Gebot

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung

Lesen und beachten Sie die Gebrauchsanleitung mit Sorgfalt: Dort stehen alle für den Gebrauch des Mittels wichtigen Informationen (Dosierung, Anwendungstipps, Auflagen u. Ä.). Denken Sie daran, Ihre Haut zu schützen, indem Sie Handschuhe und für die Gartenarbeit geeignetes Schuhwerk tragen. Tragen Sie auch hautbedeckende Kleidung.



4. Gebot

Warten Sie geeignetes Wetter ab

Abhängig vom Wetter kann Unkraut von März/April bis September/Okttober bekämpft werden.

Ein regenfreier und windstillere Tag mit moderaten Temperaturen (12 – 25 °C) ist ideal zur Unkrautbekämpfung.

- Kein Spritzen während es windig ist, um versehentliches Abdriften auf Kulturpflanzen zu vermeiden
- Keine Behandlung unmittelbar vor Regen: Das Mittel würde sonst sofort wieder abgewaschen werden und kann dann nicht wirken



- Anwendung nur direkt auf die zu bekämpfenden Unkräuter, nicht auf unbewachsenen Boden
- Vermeiden Sie die Unkrautbekämpfung in Zeiten großer Hitze, da temperaturgestresste Pflanzen den Wirkstoff nicht aufnehmen können



5. Gebot

Bestimmen Sie die erforderliche Spritzmenge

Die Brühemenge, die für die zu behandelnde Fläche benötigt wird, kann man durch eine sogenannte „Wasserspritzung“ ermitteln. Dabei wird der Spritzbehälter mit einer vorher abgemessenen Menge Wasser befüllt und die zu behandelnde Unkrautfläche besprüht. Beachten Sie, dass nur die Unkräuter behandelt werden müssen, da Roundup-Präparate keine Bodenwirkung haben. Danach wird ermittelt, wie viel Wasser bei der Spritzung verbraucht wurde. Das ist genau die später anzusetzende Spritzbrühemenge. Die Fläche vor der eigentlichen Spritzbehandlung abtrocknen lassen.



Setzen Sie die Spritzbrühe richtig an

Halten Sie sich unbedingt an die Dosierungsanleitung auf der Verpackung. Sie ist ausreichend für Ihr Vorhaben und garantiert den besten Erfolg. Eine höhere als die empfohlene Dosierung ist weder zulässig noch sinnvoll. Setzen Sie nur die Menge Spritzbrühe an, die Sie benötigen und vorher durch eine Wasserspritzung ermittelt haben. Setzen Sie das Mittel im Freien und mit Abstand zur Wasserentnahmestelle an.



7. Gebot

Bringen Sie die Spritzbrühe richtig aus

Die Roundup-Spritzbrühe muss direkt auf die grüne Blattmasse des Unkrautes ausgebracht werden. Sie ist unwirksam bei einem Ausbringen direkt auf den nackten Boden. Ebenso ist es wichtig, dass die Roundup-Spritzbrühe auf voll entwickeltes und im Wachstum befindliches Unkraut ausgebracht wird, damit genügend Wirkstoff in die Wurzel transportiert wird.

Wirkung von Roundup

Roundup-Präparate bekämpfen nahezu alle Unkräuter oder behandelte Vegetation:

- Sie dringen über die Blätter/Grün Teile in die Pflanze ein und zirkulieren im Saftstrom bis in die Wurzelspitzen
- Die ersten sichtbaren Symptome des Bekämpfungserfolges werden nach 7 – 10 Tagen sichtbar, abhängig von den vorherrschenden Wetterbedingungen



- Bei Roundup Speed tritt die sichtbare Wirkung schon wesentlich schneller ein (1 – 3 Tage)

Der Wirkstoff in den Roundup-Produkten wird immobil und inaktiv beim Kontakt mit Erde. Er wird von den Mikro-Organismen der Erde abgebaut. Einsaat oder Nachpflanzung ist somit schon 2 Tage nach der Ausbringung möglich. Umbruch behandelter Wurzelunkräuter (z. B. Quecke, Winde) sollte erst nach Sichtbarwerden der Symptome erfolgen. Behandelte Flächen können nach vollständigem Abtrocknen der Spritzbrühe wieder begangen werden.

8. Gebot

Statt zu gießen, spritzen Sie Unkrautbekämpfungsmittel

Unkrautbekämpfungsmittel sollten im Garten nicht gegossen werden. Eine optimale Wirkung ist im Spritzverfahren zu erzielen.



9. Gebot

Entsorgen Sie die Spritzbrühe angemessen



Bleiben nach einer Spritzung doch Brühereste übrig, verdünnen Sie diese 1:10 und bringen die Menge auf der schon behandelten und abgetrockneten Fläche aus. In keinem Fall in den Gulli, in Waschbecken o. Ä. gießen, da sie sonst in Kanalisation, Klärwerke oder Oberflächengewässer eingetragen wird. Präparatreste können über Sammelstellen für Haushaltschemikalien entsorgt werden.

10. Gebot

Reinigen Sie nach der Anwendung die Spritze

Nach der Anwendung spülen Sie die Spritze aus und verteilen Sie das Spülwasser auf der zuvor behandelten Fläche oder auf gewachsenem Boden.

Spülen Sie die Schutzkleidung (Handschuhe, Schuhe) ebenfalls ab. Sollten sich noch Produktreste in der Packung befinden, bewahren Sie diese an einem geschlossenen und frostsicheren Ort auf – in der Originalverpackung und für Kinder und Haustiere unzugänglich.





Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 28
55130 Mainz
Telefon 0 61 31/2106 - 0
Telefax 0 61 31/2106 - 384
www.scotts.de

Scotts Celaflor Handelsges. m.b.H.
Karolingerstraße 7b
A-5020 Salzburg
Telefon 0662/45 37 13 - 0
Telefax 0662/45 37 13 - 56
www.scotts.at



Händlerstempel

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in der Kennzeichnung beachten!

